





**Dr. Ernst Dieter Rossmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 [ernst-dieter.rossmann@bundestag.de](mailto:ernst-dieter.rossmann@bundestag.de)

[www.ernst-dieter-rossmann.de](http://www.ernst-dieter-rossmann.de)

# ***Pressemitteilung***

Elmshorn, 21.07.04

## **Abschaffung der Kfz-Steuer ist ein wichtiger Beitrag zum Bürokratieabbau**

Die Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer ist ein äußerst effizienter Beitrag zum Bürokratieabbau und sollte jetzt schleunigst von allen Parteien gemeinsam angegangen werden. Diese Forderung stellt der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann, der auch Sprecher der Landesgruppe der SPD-Bundestagsabgeordneten ist. Rossmann: „Würde sich dafür endlich eine Mehrheit im CDU-beherrschten Bundesrat finden, könnten allein dadurch in Schleswig-Holstein über 120 Finanzbeamte mit anderen, sinnvolleren Aufgaben befasst werden. Es ist absolut unerklärlich, weshalb die CDU diesen ganz konkreten Vorschlag zur Entbürokratisierung immer noch blockiert.“

Dem Bundestagsabgeordneten war diese Forderung auch bei seinen Besuchen in den Finanzämtern des

Kreises immer wieder als ein sinnvoller Beitrag für mehr Effizienz genannt worden. Rossmann: „Dieser Punkt steht bei der internen Aufgabenkontrolle der Fachleute ganz oben an zur Reform.“

Für Rossmann geht es dabei im Übrigen nicht um Personalabbau als Motiv, sondern um eine Verbesserung der Leistungsseite in der Finanzverwaltung. Rossmann: „Wenn die Betriebsprüfung um entsprechende Fachkräfte verstärkt werden könnte, wäre schon sehr viel für die Steuerkraft und die Steuergerechtigkeit gewonnen.“